

yeh 05

Einmalige Auflage Juli 2021

Cover & Gestaltung: Hans Bromberg

© Thorsten Krämer

yeh.de

Thorsten Krämer

Monolog für einen Schlafdarsteller

Na gut.

Das hat ja keinen Wert so.
Sie sehen ja, wie es ist.
Die Situation ist auch eine andere, wenn Sie da sind.
Das ist auch für mich neu.
Aber nicht uninteressant.
Ich muss ja niemandem etwas beweisen.
Sie haben es ja gesehen.
Also wenn Sie eh schon da sind ...
Und ich mache das jetzt auch schon so lange.
Etwas Abwechslung schadet nicht.
Glauben Sie mir: Ich weiß, wovon ich rede.
Etwas mehr Abwechslung, und ich hätte gar nicht erst
damit angefangen.
Das ist ja nichts, was man sich als junger Mensch vor-
nimmt.
Das ist mehr so eine Art Notwehr.
Eine Gegenmaßnahme.
Ein Überlebensinstinkt.
Wer schläft, wird in Ruhe gelassen.
Meistens zumindest.
Eine Garantie ist das nicht.
Und Sie müssen damit rechnen, dass es danach noch
schlimmer ist.
Weil Ihnen das übel genommen wird.
Diese Trägheit.
Dieser Mangel an Selbstdisziplin.
Aber da müssen Sie durch.
Sie lassen sich einfach nichts anmerken.
Darin haben Sie dann schon Übung.
Sie trainieren das ja.